Vereinsangelegenheiten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **27 (1920)**

Heft 16

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

und 28 ihrer Gesellschaftsstatuten revidiert. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch insoweit eine Aenderung, als der Verwaltungsrat nun aus mindestens drei Mitgliedern besteht. In ihrer außerordentlichen Generalversammlung haben die Aktionäre in Revision der §§ 4 und 6 ihrer Gesellschaftsstatuten ihr Aktienkapital von bisher Fr. 1,000,000 durch Ausgabe weiterer 500 Inhaberaktien auf Fr. 1,500,000 erhöht. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Cesar Stünzi, Fabrikant; Prof. Dr. Giovanni, A. Stoppany, Zahnarzt; Emil Hurter, Bankdirektor und Dr. Emil Streuli, Partikular. Geschäftslokal: Talstraße 14/16.

— Soieries A.-G. (Soieries S. A.), in Zürich. Die Firma erteilt Einzelprokura an Albert Furrer, von Zürich, in Zürich 2.

— Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Jean Aebli & Co., vormals A. Steiner-Schweizer, Rohseide, in Zürich 1, erteilt Prokura an Vincenzo Rotigni.

— Seterosa A.-G., Zürich, Seidenprodukte. Die Gesellschaft betreibt eine Filialfabrik in Buochs (Nidwalden). Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus: Willy Wild-Sturzenegger, Kaufmann, und neu: Heinrich Gütermann, Ingen., Antonie Alexandre Barazetti, Instruktionsoffizier und Jonas Giedion, Fabrikant. Das Geschäftslokal befindet sich nun in Zürich 1, Bahnhofstraße 44.

— Die Firma Sulzer, Forrer & Co. in Zürich, Garne und Gewebe, erteilt Prokura an Werner Zehnder.

— Die Firma Johannes Meyer, in Zürich 5, und damit die Prokuren: Hans Meyer-Burkhard, Heinrich Schoch, August Braun und Ludwig Hamburger, Seidenfärberei, ist infolge Association erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma „Johannes Meyer & Co.", in Zürich 5.

Johannes Meyer, Hans Meyer-Burkhard und Frau Fanny Meyer haben unter der Firma Johannes Meyer & Co., in Zürich 5, eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Johannes Meyer und Hans Meyer-Burkhard, und Kommanditärin ist Frau Fanny Meyer, mit dem Betrage von Fr. 50,000. Limmatstraße 152. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Heinrich Schoch, August Braun und Ludwig Hamburger. Zwischen dem unbeschränkt haftenden Gesellschafter Hans Meyer und dessen Ehefrau Martha geb. Burkhard, besteht vertragliche Gütertrennung.

— Banco Sete, in Zürich. In ihrer Generalversammlung haben die Aktionäre in Revision von § 1 der Gesellschaftsstatuten die Firmabezeichnung in Allgemeine Rohseiden A.-G. abgeändert. Sodann hat die Versammlung beschlossen, ihr Aktienkapital von bisher Fr. 2,000,000 durch Ausgabe von 400 neuen Aktien auf 4,000,000 Franken zu erhöhen. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Johannes Meyer-Rusca, Kaufmann, Dr. Alfred Schwarzenbach, Fabrikant, und Sigismund de Blonay, Advokat.

— Die Firma Adolf Berg, in Zürich 5, und damit die Prokuren Berta Maria Berg-Buder und Walther Berg, Sohn, Fabrikation und Engrosgeschäft in Woll- und Baumwollgarnen und Strickwarenfabrik, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Walther Berg-Bannwart und Frau Wwe. Berta Berg geb. Buder, haben unter der Firma W. Berg & Co., in Zürich 5, eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Walther Berg-Bannwart, und Kommanditärin ist Wwe. Berta Berg-Buder, mit dem Betrage von Fr. 150,000. Fabrikation und Engrosgeschäft in Woll- und Baumwollgarnen und Strickwarenfabrik. Sihlquai 268. Die Firma erteilt Prokura an Alexander Bannwart in Zürich.

— Firma Wm. Schröder & Co., Seidenstoffabrikation in Zürich 8. Die Prokura von Carl von Scheven ist erloschen.

— Die Firma R. Pfister & Co., in Zürich 1, Rohseidenhandel, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Rudolf Pfister und Kommanditär: Carl Abegg-Stockar, und damit die Prokura Fritz Stadelmann, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

— Die Seidenfirma Rudolf Saenger Co. Inc. New York hat sich laut „Berl. Conf." mit ihren Gläubigern in Verbindung gesetzt. Die Verbindlichkeiten betragen zirka 1½ Millionen Dollar, die Aktiva sollen 1,800,000 Dollar ausmachen.

Wetzikon. Aktiengesellschaft vormals J. Dürsteler & Cie., Seidenzwirnerei, Färberei und Wirkwarenfabrik, in Wetzikon. In ihrer Generalversammlung haben die Aktionäre in Revision von § 4 der Gesellschaftsstatuten die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 920,000 auf Fr. 1,125,000 beschlossen und gleichzeitig die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert.

Uster. Josef Schnyder, von Vorderwäggital, in Uster, und Erwin Stiebel, von Fulda (Hessen-Nassau), in Uster, haben unter der Firma Jos. Schnyder & Cie., in Uster eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1920 ihren Anfang nahm. Mechanische Strick- und Wirkwarenfabrik, sowie Handel in Strick- und Wirkwaren. Bahnstraße. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma Jos Schnyder in Uster.

Pfenninger & Cie., A.-G., Wädenswil. Der Verwaltungsrat dieses Unternehmens (Tuchfabrik) beantragt für das Rechnungsjahr 1919/20 eine Dividende von 10 Prozent, wie für das Vorjahr.

Winterthur. Spinnereien und Zwirnereien Niedertöß A.-G. in Winterthur. In ihrer Generalversammlung haben die Aktionäre eine partielle Revision ihrer Gesellschaftsstatuten beschlossen. Als Aenderungen zu den bisher publizierten Bestimmungen ergeben sich: Der Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb der Spinnerei und Zwirnerei in Niedertöß, sowie der Spinnerei Letten, in Glattfelden. Die Gesellschaft ist berechtigt, das bestehende Geschäft zu vergrößern, auf andere geeignete Branchen überzugehen und alle Geschäfte zu betreiben, welche mit einer Spinnerei oder Zwirnerei im Zusammenhang stehen und dazu angetan sind, den Gesellschaftszweck zu fördern. Sie ist außerdem befugt, sich an anderen industriellen und kommerziellen Unternehmungen zu beteiligen. Das Aktienkapital ist festgesetzt auf Fr. 1,500,000. Die Generalversammlung hat sodann konstatiert, daß zurzeit Fr. 1,000,000 voll einbezahlt sind. Die restlichen Fr. 500,000 können jederzeit auf einmal oder sukzessive emittiert werden. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus Benno Rieter, Ingenieur, Dr. Robert Corti, Fritz Sulzer, Wilhelm Kummer und Carl Bühler.

Uetikon a. See. Paul Matthys-Looser, von Schangnau (Bern), in Uetikon am See, und Paul Wunderlin, von Wallbach (Aargau), in Basel, haben unter der Firma Matthys & Co., in Uetikon am See, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Aug. 1920 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Paul Matthys, und Kommanditär ist Paul Wunderlin, welchem Einzelprokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken). Leinen- und Baumwollweberei. Die neue Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Firma Matthys-Looser daselbst.

Herisau. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Alder, Sohn & Co., Fabrikation und Export von Stickereien, in Herisau, hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen und damit auch die an Gustav Emil Steinmann erteilte Prokura.

Richard Alder, Otto Alder und Witwe Marie Alder-Thellung haben unter der Firma Alder, Sohn & Co., in Herisau, eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Richard Alder und Otto Alder sind unbeschränkt haftende Gesellschafter; Witwe Marie Alder-Thellung ist Kommanditärin mit dem Betrage von Fr. 150,000. Die Firma erteilt Prokura an Gustav Emil Steinmann.

☆☆☆☆☆ Vereinsangelegenheiten ☆☆☆☆☆

Verband der Angestellten der Schweiz. Seidenindustrie, Zürich.

Bezug der Mitgliederbeiträge.

Die Mitglieder des V. A. S. werden darauf aufmerksam gemacht, daß in den ersten Tagen des Monats September der Beitrag für das I. Semester 1920, Fr. 9 plus Porto, per Nachnahme erhoben wird. Um prompte Einlösung wird freundlichst ersucht.

Im ferneren wird um umgehende Richtigstellung von Adressen gebeten, die sich in letzter Zeit verändert haben. Diese sind an die Expedition der Zeitung, Metropol, Zürich, zu richten.

Mit kollegialem Gruß Der Vorstand.

*

Pestalozziheim für durchreisende Schweizer in Wien.

Wir haben die erfreuliche Mitteilung zu machen, daß zu der in Nr. 14 mitgeteilten Spende von Fr. 40.— inzwischen weitere Fr. 10 seitens eines Mitgliedes eingegangen sind.

Um baldigste Zuweisung weiterer Spenden wird höfl. ersucht, damit der gesamte Betrag, wenn möglich, bis Mitte nächsten Monats nach Wien gesandt werden kann.

Der Vorstand des V. A. S.

Unterrichtskurse im Winter-Semester 1920/21.

Bei genügender Beteiligung werden im Wintersemester 1920/21 folgende Kurse veranstaltet:

1. Kurs über Bindungslehre und Dekomposition von einfachen Schaftgeweben in Zürich. Dauer ca. 60 Stunden; Unterrichtszeit je Samstag, nachmittags von 2—5 Uhr. Kursgeld Fr. 40.—. Schreib- und Zeichenmaterialien zu Lasten der Teilnehmer.

2. Kurs über Bindungslehre und Dekomposition von einfachen Schaftgeweben im Amt. Kursort wird je nach den Anmeldungen bestimmt. Bedingungen wie oben.

3. Kurs über Patronierlehre. Dauer ca. 40 bis 50 Stunden. Unterrichtszeit an einem Wochenabend von 6—8 event. 7—9 Uhr. Kursgeld Fr. 30.—. Schreib- und Zeichenmaterialien zu Lasten der Teilnehmer. Dieser Kurs ist speziell für Dessinateur-Lehrlinge und jüngere Patroneure bestimmt.

4. Kurs über Harnischeinrichtungen, Disposition und Dekomposition von Jacquardgeweben. Dauer ca. 60 Stunden; Unterrichtszeit je Samstag nachmittag von 2—5 Uhr. Kursgeld Fr. 50.—. Schreib- und Zeichenmaterialien zu Lasten der Teilnehmer. Die Teilnehmer dieses Kurses müssen in der Lage sein, ein einfaches Jacquardgewebe ausnehmen zu können.

Der Beginn der Kurse ist auf Anfang Oktober vorgesehen. Die Teilnehmer sind laut Statuten verpflichtet, dem Verbande beizutreten. Anmeldeformulare können vom Präsident der Unterrichtskommission, Rob. Honold, Oerlikon, Friedheimstraße 14 bezogen werden, der auch bereitwilligst jede weitere Auskunft erteilt.

Die Unterrichtskommission.

*

Schweiz. Kaufm. Verein. Dieser Tage erschien der 47. Jahresbericht des schweizerischen kaufmännischen Vereins, der sich im letzten Jahre zur Verdeutlichung den Untertitel „Schweizer. Verband der Handels- und Bureauangestellten" gegeben hat. Laut demselben ist die Mitgliederzahl auf 28,574 angewachsen. Bei Beginn dieses Jahres sind den neuen Verhältnissen angepaßte neue Verbandsstatuten in Kraft getreten. Für die romanische Schweiz wird ein besonderes Sekretariat mit Sitz in Neuenburg geschaffen. Der Bericht gibt Auskunft über sehr vielseitige Betätigung in der Berichtsperiode; der Verband nahm Stellung zum Preisabbau und Konsumentenschutz, zum Gesetz betr. Ordnung des Arbeitsverhältnisses, zu den Fragen betr. Arbeitszeit, Vertretung der Angestellten in Behörden, zur Einführung der eidg. Alters- und Invalidenversicherung. Gehaltfragen und Dienstverhältnisse wurden geregelt usw. Gegenwärtig sind Verhandlungen im Gange für einen neuen Landesarbeitsvertrag. Die Stellenvermittlung des Verbandes hat ein neues Reglement erhalten. Auch über eine Anzahl weitere Institute des Verbandes wird Auskunft gegeben. So hat u. a. die Krankenkasse im letzten Jahre 54,000 Fr. Kranken- und 2000 Fr. Sterbegelder ausgerichtet; deren Reservefonds ist auf 120,000 Fr. angewachsen.

Fachschul-Nachrichten

Eine staatliche Modeschule in Berlin. Für das so wichtige Gebiet der Modeindustrie ist jetzt eine staatliche Lehrstelle geschaffen worden, und zwar an der Unterrichtsanstalt des Kunstgewerbemuseums in Berlin. Die Leitung dieser neuen Modeschule wurde Otto Haas-Heye übertragen. Nach einem vorbereitenden Probesemester beginnen mit dem kommenden Wintersemester die regelmäßigen Kurse.

Kleine Mitteilungen

Wieviel Gepäck jetzt auf der deutschen Eisenbahn gestohlen wird. Einen treffenden Beweis für die ungeheure Zahl der Gepäckdiebstähle auf den deutschen Eisenbahnen gibt der Geschäftsbericht der in Anlehnung an die Münchener Rückversicherungsgesellschaft am 21. Oktober 1919 gegründeten Europäischen Güter- und Reisegepäck-Versicherungs-A.-G. in Berlin. Dieses Unternehmen übernahm von der Europäischen Güter- und Reisegepäck-Versicherungs-A.-G. in Budapest deren am 21. Oktober vorigen Jahres aufgelassene Berliner Zweigniederlassung einschließlich sämtlicher Aktiven und Passiven in Deutschland. Die Berliner Gesellschaft hatte bis Ende 1919, also während kaum zweieinhalb Monaten ihres Bestehens, Schäden von Mk. 17,273,329 zu bezahlen und außerdem Mk. 10,650,379 in die Schadenreserve zurückzulegen. Wie der Vorstand weiter berichtet, war der Verlauf des Geschäftes, wenn auch in den letzten Monaten eine Besserung gegenüber dem katastrophalen Schadenanfall im Herbst 1918 und im Frühjahr 1919 nicht zu verkennen ist, kein befriedigender, da die Sicherheitsverhältnisse auf den Bahnen immer noch sehr zu wünschen übrig ließen. Auch im neuen Geschäftsjahre halten die ungünstigen Schadenverhältnisse an.

Die großen Seidendiebstähle im Wuppertale. Nach Feststellungen des Bergischen Vereins gegen Fabrikdiebstahl sind im letzten Vierteljahr im Wuppertale und Umgebung allein für drei Millionen Mark Seide gestohlen worden.

Baumwollbrand. Seit etwa zwanzig Tagen wütet in Triest in einem ausgedehnten Baumwollschuppen ein Brand, ohne daß es bisher gelungen wäre, das Feuer zu löschen. Die Baumwolle, die durch langes Lagern gelitten hatte, hat sich selbst entzündet. Zur Räumung des Schuppens wird ein Zeitraum von einem Monat und Hunderte von Arbeitskräften notwendig sein. Man versucht, durch Versenkung der brennenden Ballen den Feuerherd zu beschränken. Da aber dadurch Millionenwerte verloren gehen, hat das tschechische Konsulat gegen die Art der Bekämpfung des Brandes protestiert, da die Baumwolle für die Tschechoslowakei eingelagert ist. Der verursachte Schaden beträgt schon jetzt mehrere Millionen Lire.

Reichenbach & Cie., Aktiengesellschaft, St. Gallen. Die demnächst stattfindende Generalversammlung dieser Gesellschaft hat u. a. über eine Statutenrevision und Erhöhung des zurzeit 3 Millionen Franken betragenden Aktienkapitals zu beschließen.

In einer
Basler Bandfabrik
sind folgende Stellen **offen:**
Tüchtige Kraft,
welche eine **Lebenstellung** zu sichern wünscht, welche **Farbensinn** besitzt und sich mit **Nouveautés** abgeben will.
Jüngeren Angestellten,
welcher selbständig Offerten an Kunden vorbereitet.
Offerten mit Angabe der bisherigen Tätigkeit unt. Chiffre **P. Q. 1835** an die Exped. d. Mitteilungen ü. Textilind.

Gesucht
ein junger, **tüchtiger**
Reisender
für den Alleinvertrieb von Artikeln der Handweberei-Branche **(feine Mousseline-Artikel, Dekorations- und Handtuch-Stoffe etc.)** bei guter Privatkundschaft der ganzen Schweiz. Beherrsch. d. deutsch. u. franz. Sprache sow. la. Referenzen Beding. Reflekt. findet volles Ausk.
Off. u. **N. O. 1834** an d. Exp.

Seidenfabrikation
Angestellter, mittleren Alters, mit Webschulbildung u. langjähriger Tätigkeit in Fabrik u. Bureau **sucht seine Stelle zu** ändern. Eintritt auf 1. Oktober event. früher. Referenzen und Zeugnisse zu Diensten. 1833
Gefl. Offerten unter Chiffre **O. F. 1309 Z.** an **Orell Füßli-Annoncen, Zürich,** Bahnhofstr.

Inserate haben in den „Mitteilungen über Textil-Industrie" größten Erfolg!